



NOVEMBER 2019

11. Ausgabe

Jahrgang 21

06.11.2019



Herbstwoche in der DRK-Kita „Märchenland“



VERANSTALTUNGSTIPPS!



TSV Niederoderwitz e.V.
www.tsv-niederoderwitz.de
Abteilung Volleyball



Der TSV Niederoderwitz absolviert seine nächsten Heimspiele in der Bezirksliga der Männer
am 16. November 2019, ab 14.00 Uhr
in der Sporthalle Niederoderwitz.

Es begeben sich die Mannschaften:
TSV Niederoderwitz – SV 1896 Großdubrau
sowie: **TSV Niederoderwitz – CVJM Görlitz**

Über deine Unterstützung in der Halle würden wir uns freuen. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Eintritt ab 13.00 Uhr.

Einladung

*Sind die Lichter angezündet,
Freude zieht in jeden Raum.
Weihnachtsfreude wird verkündet
unter jedem Lichterbaum.
Leuchte Licht mit hellem Schein,
überall soll Freude sein!*



(Erika Engel)

Weihnachten heißt: sich verzaubern lassen von Plätzchenduft und Pfefferkuchen, von Lichterglanz und Heimlichkeiten, von Glockenklang und Schneegestöber, gespannt sein und sich begeistern können.

Ich lade alle Seniorinnen und Senioren und interessierte Bürgerinnen und Bürger zur diesjährigen

Weihnachtsfeier

am Mittwoch, dem 04. Dezember 2019, um 14.30 Uhr

wieder in den schönen Speisesaal des Seniorenheimes Oderwitz ein.

In altbewährter Weise wird Ihnen bei Kaffee und Kuchen ein buntes Programm mit Musik, Gesang und Humor von der DRK-Kindertagesstätte „Märchenland“ sowie der Gruppe „Grenzgänger“ aus Sebnitz geboten.

Als Unkostenbeitrag für die Veranstaltung wird ein Obolus in Höhe von 5,00 € pro Person erhoben.

Ich hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme und wünsche Ihnen einen schönen Nachmittag und eine glückliche und friedvolle Weihnachtszeit.

Ihre Bürgermeisterin Adelheid Engel

Einladung zum Tag der offenen Tür

Liebe Oderwitzer,
liebe Eltern, liebe Gäste,



am Freitag, dem 29. November 2019 möchten wir Sie ganz herzlich in unsere weihnachtlich geschmückte Schule und den Hort einladen.

Von 15.00 bis 18.00 Uhr sind unsere Türen für Sie geöffnet! Auf Sie wartet die Möglichkeit, kleine Weihnachtsgeschenke zu erwerben, ausgestellte Arbeiten von Schülern zu bewundern und an einer Tombola teilzunehmen. Außerdem freuen sich die Schüler des Theaterkurses auf die Premiere ihres Weihnachtsstückes. Mit Kaffee und Kuchen wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen,
die Lehrer der Grundschule
und Erzieher des Hortes



25. Oderwitzer Weihnachtsmarkt

1. Advent

30. November und 01. Dezember 2019
14.00 bis 19.00 Uhr

mit schönem weihnachtlichen Programm
beim EDEKA-Markt

Es erwarten Sie:

- **der Weihnachtmann**
Samstag und Sonntag
- **Modenschau**
Samstag 15.00 Uhr
- **Musikschule Fröhlich**
Samstag und Sonntag
- **Mandauquartett**
- **Puppentheater** – Sonntag 16.00 Uhr
- **Ponyreiten** – Samstag und Sonntag



Die Händler bieten ein vielfältiges Angebot weihnachtlicher Artikel.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Gemeindeverwaltung Oderwitz

Anschrift

Gemeindeverwaltung Oderwitz
Str. der Republik 54, 02791 Oderwitz

Tel. 035842/223-0, Fax 223-22

E-Mail: gemeinde@oderwitz.de

www.oderwitz.de



Öffnungszeiten

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Haus I	Tel.	Zimmer
<i>Erdgeschoss</i>		
BÜRGERMEISTERAMT		
Bürgermeisterin		
Frau Engel, Adelheid		
Sekretariat/Allgemeine Verwaltung		
Frau Tannert, Gabriele	223-0	1
KÄMMEREI		
Kämmerin		
Frau Herbrig, Mandy		
Haushalt		
Herr Wehder, Richard	223-90	4
Kassenverwalterin/Gemeindekasse		
Frau Gun, Elke	223-94	3
Steuern/Abgaben/Lohnrechnungen		
Frau Stübner, Petra	223-93	3
<i>1. Etage</i>		
HAUPTAMT		
Hauptamtsleiterin		
Frau Erbe, Jana	223-20	14
Ordnungsamt		
Frau Ehrlich, Bianka	223-21	11
Gewerbeamt/Fundbüro		
Frau Gänsrich, Doris	223-23	10

Haus II	Tel.	Zimmer
<i>Erdgeschoss</i>		
HAUPTAMT		
Kita/Öffentlichkeitsarbeit		
Herr Sikora, Toni	223-24	2
Einwohnermeldeamt/Sozialamt/ Anmeldung Namensweihen		
Frau Döring, Manuela	223-25	3
<i>1. Etage</i>		
BAUAMT		
Bauamtsleiter		
Herr Wirrig, Christian	223-60	9
Mitarbeiter Bauamt		
Herr Junge, Hartmut	223-63	5
Mitarbeiterin Bauamt/Liegenschaften/ Wohnungswesen		
Frau Naumann, Cornelia	223-62	8

STANDESAMT	Tel.	Zimmer
Gemeinde Kottmar, Hauptstraße 62, 02739 Kottmar		
Frau Schubert, Yvonne	03586 780432	3
yvonne.schubert@gemeinde-kottmar.de		
Frau Tietze, Karla	03586 780431	3
karla.tietze@gemeinde-kottmar.de		

Sprechstunden der Bürgermeisterin	
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung	

Nächste Gemeinderatssitzung
Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am 02. Dezember 2019, 19.00 Uhr im „Volkshaus“, Am Dorfbach 21 statt.
Sie sind herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung können Sie der Homepage oder den Bekanntmachungstafeln entnehmen.

Bibliothek
Öffnungszeiten: OT Niederoderwitz – Scheringerstr. 11
Di. 10.00–12.00 und 14.00–19.00 Uhr
Fr. 13.00–18.00 Uhr
OT Oberoderwitz – Hintere Dorfstr. 15
Mo. 13.00–17.00 Uhr
Mi. 13.00–18.00 Uhr
Ansprechpartner: Frau Seliger, Steffi
Kontakt: OT Niederoderwitz, Tel. 035842 33920
OT Oberoderwitz, Tel. 035842 209819

Wetterkabinett/Touristinformation
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di.–Do. 9.00–16.00 Uhr
Fr. 9.00–13.00 Uhr
Gruppen nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten
Ansprechpartner: Frau Reich, Bärbel
Kontakt: Hintere Dorfstr. 15, Tel. 035842 20790

FÜR DEN NOTFALL

Feuerwehr/Rettungsdienst 112

OF Niederoderwitz Depot, Südstr. 2 (03 58 42) 2 63 15
 OF Oberoderwitz Depot, Dorfstr. 83 (03 58 42) 2 67 14

IRLS Ostsachsen

Allgemeine Erreichbarkeit (0 35 71) 4 76 50
 Anmeldung der Krankentransporte (07 00) 1 92 25 56
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117
 Erreichbarkeit:
 Mo., Di. und Do. 19.00–07.00 Uhr
 Mi. und Fr. 14.00–07.00 Uhr
 Sa. und So. 00.00–24.00 Uhr

Polizei 110

Bürgerpolizei Oderwitz

PHM Fechler (0 35 86) 7 66 92 44
 Seiffhennersdorf (03 58 6) 7 66 90
 Löbau (03 58 5) 86 50
 Zittau (03 58 3) 6 20

Bundespolizei

Bundespolizeiinspektion Hirschfelde (03 58 43) 26 10
 Bundespolizeiinspektion Ebersbach (03 58 6) 7 60 20

ENSO-Störungsstelle

Erdgas (03 51) 50 17 88 80
 Strom (03 51) 50 17 88 81
 Service-Telefon (08 00) 6 68 68 68

Störungshotline

Trinkwasser SOWAG (01 71) 6 72 69 98
 Abwasser WAL Betrieb (03 58 42) 2 08 81
 Fäkalienentsorgung WAL Betrieb (03 58 42) 20 95 44

AMTLICHER TEIL

Aus dem Gemeinderat

Die monatliche Sitzung des Gemeinderates fand am 07. Oktober 2019, ab 19.00 Uhr, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Oderwitz statt. Zur Sitzung erschienen die Gemeinderäte vollzählig. Nachdem die Bürgermeisterin die Anwesenden begrüßt hatte, erfolgten die Protokollbestätigung und die Beschlusskontrolle. Aus der Sitzung ergaben sich folgende Beschlüsse und Informationen:

Annahme von Spenden

Mit **Beschluss-Nr. 48/19** stimmte der Gemeinderat der Annahme von Kleinspenden in Höhe von 705,10 €, der Annahme von Sachspenden in Höhe von 158,72 € sowie der Annahme von Schenkungen in Form von Büchern und Medien für die Bücherei Oderwitz im Gesamtwert von 252,78 € für das 3. Quartal 2019 einstimmig zu. Ein Gemeinderat war bei diesem Beschluss wegen Befangenheit ausgeschlossen.

Spenden, die im Einzelfall 100,00 € überschreiten, müssen vom Gemeinderat separat beschlossen werden. Dieses tat er mit **Beschluss-Nr. 49/19** einstimmig, indem er die Sachspende in Höhe von 565,10 € für die Gemeinde bestätigte.

Kooperationsvertrag Umnutzung Bahnstrecke zum Radweg

Auslöser für das Nachdenken über eine Folgenutzung der Bahnstrecke war die Deutsche Bahn AG mit ihrer Ankündigung, die Strecke endgültig stillzulegen, zurückzubauen und die Flurstücke zu verkaufen.

Aus diesem Fakt heraus haben sich Landkreis und Gemeinden zusammengesetzt und überlegt, wie es weiter gehen könnte – daraus ist dann das Projekt „Radweg“ entstanden, welches nunmehr mit Kreistagsbeschluss untersetzt ist.

Eine Rückkehr zum Bahnverkehr ist seitens der Deutschen Bahn nicht zu erkennen. Es war angedacht, dass sich die drei beteiligten Gemeinden solidarisch um die Unterhaltung des Radweges kümmern und das Projekt als ortsübergreifend und verbindend sehen. Diese gemeinsame Herangehensweise war durch die Gemeinden selbst entwickelt worden und wurde nicht durch Dritte „angeordnet“. Wie sich die Gemeinde Kottmar nun dazu letztendlich positioniert, ist derzeit noch offen. Der besondere Fakt, dass sich sowohl der Freistaat Sachsen als auch der Landkreis an diesem Projekt beteiligen und erhebliche Investitions- und Unterhaltungsleistungen übernehmen, muss deutlich betont werden. Grunderwerb, Planung und Bau sollen durch den LK Görlitz erfolgen. Sämtliche Brückenbauwerke gehen in die Baulast des Freistaates oder des Landkreises. Der Abschnitt Herrnhut–Oberoderwitz wird als straßenbegleitender Radweg zu S 144 geplant und wird sowohl in der Investition als auch in der Unterhaltung durch den Freistaat Sachsen bearbeitet. Die Kosten der Unterhaltung des Abschnitts Herrnhut–Niedercunnersdorf werden solidarisch von den drei Gemeinden mit Unterstützung des Landkreises getragen.

Schiedsstelle der Gemeinde Oderwitz



Friedensrichterin: Frau Monika Köhler

Stellvertretende

Friedensrichterin: Frau Ina Pöttsch

Sprechzeit: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
 von 17.00 bis 18.00 Uhr
 (Tel. 035842 223-28)

Nächste Termine: 19.11., 03.12.2019

in der Gemeindeverwaltung Oderwitz
 Straße der Republik 54, 02791 Oderwitz
 Haus II, Zimmer 6

Sprechstunde Bürgerpolizei

Zuständigkeitsbereich Oderwitz: PHM Fechler

Sprechzeit: dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr
 in der Gemeindeverwaltung Oderwitz
 Str. der Republik 54, 02791 Oderwitz
 Haus II, Zimmer 6
 Telefon 03586 7669244
 Handy 0172 5456693

Diese Verfahrensweise bestätigte der Gemeinderat mit **Beschluss-Nr. 50/19** einstimmig. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen.

Umnutzung von Fördermitteln

In seiner Sitzung vom 08. Juli 2019 sprach sich der Gemeinderat dafür aus, die geplante VwV InvestKraft Fördermittelmaßnahme „Errichtung eines Anbaus an die Sporthalle Oberoderwitz zur Schaffung einer Begegnungsstätte für Veranstaltungen des öffentlichen Lebens“ wegen der unverhältnismäßig hohen Gesamtkosten nicht zu realisieren. Über die Verwendung der damit frei gewordenen Mittel wurde vom Gemeinderat ausführlich beraten. Mit **Beschluss-Nr. 51/19** entschied sich der Gemeinderat bei vier Gegenstimmen dafür die Mittel, vorbehaltlich der Bewilligung durch den Fördermittelgeber, in den Erhalt des Schützenhauses zu investieren.

Vergaben

Durch **Beschluss-Nr. 52/19** vergab der Gemeinderat bei einer Stimmenthaltung den Auftrag für das Bauvorhaben „Ausbau und Erhaltung des Sportzentrum Oderwitz – Beregnungsanlage Rasenplatz Niederoderwitz“ an die Firma Lausitzer Pumpenservice aus Senftenberg zu einem Bruttopreis von 23.447,25 €.

Eine weitere Vergabe erfolgte mit **Beschluss-Nr. 53/19** einstimmig. Das Los 6 – Sanitär und Lüftung – für die Maßnahme „Verbesserung und Erhaltung des Freibades Oderwitz“ wurde an den Installationsbetrieb Sibo Köhler aus Oderwitz zu einem Bruttopreis von 12.997,39 € vergeben.

Mit **Beschluss-Nr. 54/19** vergab der Gemeinderat noch einstimmig den Auftrag für das VwV InvestKraft Fördermittelvorhaben „Umbau der Leuchtkörper in den Ortsstraßen der Gemeinde Oderwitz zur Senkung des Energieverbrauches und Minderung der CO₂-Emission“ an den Elektromeister Christian Hubrig aus Oderwitz zu einem Bruttopreis in Höhe von 29.062,06 €. Ein Gemeinderat war wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Änderung des Beschlusses Nr. 04/19

Durch eine Umfirmierung und das Ergebnis der Vermessung musste der Beschluss-Nr. 04/19 zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks 2668/19 der Gemarkung Oberoderwitz geändert werden. Dieser Änderung stimmte der Gemeinderat mit **Beschluss-Nr. 55/19** einhellig zu.

Informationen/Verschiedenes

Die Bürgermeisterin informierte unter anderem über Folgendes:

Baumaßnahmen

- Die Maßnahme „Ersatzneubau Stützwand Uferweg“ ist, bis auf einige Restarbeiten und dem Deckschichteinbau, fertig gestellt. Außerdem finden Straßenbauarbeiten im Bereich Uferweg 7 statt.
- An der B96 erfolgen die Restarbeiten in den Bushaltestellenbereichen an der ehemaligen Gaststätte „Stern“. Die Abnahme der Baumaßnahme sollte am 16. Oktober 2019 erfolgen.

- Bei der Maßnahme „Brücke Mühlau“ ist die Brücke zurückgebaut. Das Gewässer wurde umgeleitet und die Träger für den Baugrubenverbau sind eingebracht. Ziel zur Fertigstellung ist Mitte Dezember.
- Für die Umfahrung „Mühlau“ wurden Baumfällarbeiten ausgeführt, um Baufreiheit zu schaffen. Bei den Baggerarbeiten wurde eine verdeckte Regenentwässerung gefunden, die nun vorab umverlegt werden muss.

Das Bauamt informierte über den Sachstand zum Bauvorhaben „Außenanlagen Kita Knirpsenland“ und erörterte u. a. die Ausführung und den Ablauf der Erneuerung des Vorgartenzaunes.

Die Sitzung endete nach dem sich anschließenden nicht-öffentlichen Teil um 21.55 Uhr.

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben

„B 178 n, Verlegung BAB A 4 bis Bundesgrenze D/PL und D/CZ, BA 3.3, S 128 (Niederoderwitz) bis B 178 alt (Oberseifersdorf)“ – 2. Tektur Anhörungsverfahren

Im Rahmen des Anhörungsverfahrens für das oben genannte Bauvorhaben des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, wird ein Erörterungstermin durchgeführt.

Der Erörterungstermin findet

**am 26. November und am 27. November 2019
jeweils von 10.30 Uhr (Einlass 10.00 Uhr)
im Kulturzentrum Johanniskirche Löbau (Joki),
Johannisplatz 6/7 in 02708 Löbau**

statt.

Der zeitliche Verlauf des Erörterungstermins ist wie folgt geplant:

26. November 2019

- Begrüßung und rechtliche Einführung des Planfeststellungsverfahrens
- Erörterung der Stellungnahmen/Einwendungen der Kommunen, der Träger öffentlicher Belange, der durch Rechtsanwälte vertretenen Einwender, Landwirte, Betriebe und Eigentümer, sonstige private Einwender sowie der anerkannten Naturschutzvereine

27. November 2019

- Reservetermin

Inwieweit eine Inanspruchnahme des Reservetermins erfolgt, wird im Erörterungstermin am Schluss des ersten Verhandlungstages mitgeteilt.

Die Verhandlung endet an allen Tagen, wenn kein Erörterungsbedarf mehr besteht, spätestens jedoch 18.00 Uhr. Die Teilnahme am Erörterungstermin ist jedem, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.

Die durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten werden nicht erstattet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Dresden, 18. September 2019

Landesdirektion Sachsen

gez. Michael Lentzen
in Vertretung des Referatsleiters

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Vorhaben

„Teilstreckenrückbau von Oberoderwitz bis Niedercunnersdorf“ Bahn-km 38,225 bis 53,100 der Strecke 6214 Zittau Grenze–Löbau

Die Landesdirektion Sachsen führt auf Antrag des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Dresden, im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens nach § 18a des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) für das oben genannte Vorhaben das Anhörungsverfahren nach § 73 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) durch.

Für das Vorhaben besteht nach § 5 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Gemeinde Oderwitz, Gemarkung Oberoderwitz, in der Stadt Herrnhut, Gemarkungen Oberruppersdorf, Niederruppersdorf, Herrnhut und Strahwalde sowie in der Gemeinde Kottmar, Gemarkungen Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit

vom 4. November bis 3. Dezember 2019
in der Gemeindeverwaltung Oderwitz, Zimmer 8,
Straße der Republik 54, Haus 2 in 02791 Oderwitz,
während der Dienststunden

Montag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	09.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr
Donnerstag	09.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Freitag	09.00–12.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachungen> unter der Rubrik – Infrastruktur – einsehbar.

Soweit eine Einsichtnahme in die Planunterlagen auf der Internetseite erfolgt, wird darauf verwiesen, dass nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungs- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich ist.

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **17. Dezember 2019**, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz (Postfachanschrift), schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder bei der Gemeindeverwaltung Oderwitz, Straße der Republik 54, 02791 Oderwitz, Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Nach Ablauf dieser Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).

Bei Einwendungen bzw. Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 5 Satz 1 VwVfG von der Auslegung des Planes.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr.1 Satz 1 AEG). Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser ortsüblich bekannt gemacht.

Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben, Äußerungen vorgebracht oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG).

Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Eisenbahn-Bundesamt) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens an diesen Flächen ein Vorkaufsrecht zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Absatz 1 und 2 sowie Art. 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind unter <https://www.lids.sachsen.de/Datenschutz> einsehbar.

Oderwitz, 04. November 2019

Engel, Bürgermeisterin

MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DEN SACHGEBIETEN

Ordnungsamt

Auswertung der Geschwindigkeitsmessung an der Schulstraße und der B 96 (Kita Knirpsenland)

Im Zeitraum vom 16. August bis 19. September 2019 wurde auf der Schulstraße mit unserem Geschwindigkeitsmessgerät eine Messung durchgeführt.

An dieser Stelle möchten wir die Bürger über die, nicht ganz erfreulichen, Ergebnisse informieren:



Das Messgerät lieferte folgende Daten:

Messort: Schulstraße, Fahrtrichtung Scheringerstraße

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 30 km/h · Auswertungszeitraum: 16. August bis 19. September 2019

Anzahl der Fahrzeuge: 23.682

Ergebnis: 68,2 % der gemessenen Fahrzeuge halten sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung

Messzeit	Σ Kfz	km/h										
		10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110
00.00 – 24.00	23.682	9	757	6.758	11.958	3.940	251	13	2	1	2	1

Die maximal gefahrene Geschwindigkeit betrug 102 km/h. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 34 km/h.

Messort: B 96, Höhe Kita „Knirpsenland“, Fahrtrichtung Zittau

Zulässige Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h und wochentags zwischen 6.00 und 17.00 Uhr 30 km/h

Auswertungszeitraum: 19. September bis 23. Oktober 2019 · Anzahl der Fahrzeuge: 64.856

Ergebnis: 12% der gemessenen Fahrzeuge halten sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung (50 km/h), wobei zu beachten ist, dass zwischen 6.00 und 17.00 Uhr 2/3 der gemessenen Fahrzeuge sich nicht an das Tempolimit (30 km/h) gehalten haben.

Messzeit	Σ Kfz	km/h											
		10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	>110
00.00 – 24.00	64.856	13	441	12.312	15.673	9.262	19.355	6.595	991	160	35	11	10

Die maximal gefahrene Geschwindigkeit betrug 143 km/h. Die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 45 km/h.

Für Rückfragen oder auch Wünsche/Anregungen für weitere Messstandorte steht Ihnen Frau Ehrlich, Ordnungsamt, gerne zur Verfügung – Telefon 035842 223-21 oder E-Mail: ordnungsamt@oderwitz.de.

Meldeamt

Informationen zu Neuerungen beim Personalausweis zum 01. November 2019

1. Ausländische Anschrift im Personalausweis

Für alle deutschen Staatsangehörigen wird es eine einheitliche Regelung für das Datenfeld „Anschrift“ auf der Rückseite des Personalausweises geben. So wird es bei deutschen Staatsangehörigen mit Wohnsitz im Ausland möglich, eine ausländische Adresse einzutragen und im Chip zu speichern. Dadurch steht die Anwendung der Online-Ausweisfunktion durch technische und rechtliche Rahmenbedingungen auch für Personalausweisinhaber im Ausland uneingeschränkt zur Verfügung. Sofern keine ausländische Anschrift vorliegt, kann weiterhin alternativ „Keine Wohnung in Deutschland“ eingetragen und im Chip gespeichert werden.

2. Wegfall „GEB.“ beim Geburtsnamen

Im Personalausweis wird die Darstellung des Geburtsnamens wie folgt geändert: Das Feld „Name“ wurde analog zum Reisepass neu gestaltet und erhält eine neue Legende: „(a) Name (b) Geburtsname“.

Döhring, SB Meldeamt

Bauamt

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oderwitz,

in den vergangenen Wochen und Monaten wurde im Gemeinderat über eine Baumaßnahme debattiert, über welche momentan vieles im Dorf berichtet wird, was aber leider nicht immer ganz der Wahrheit entspricht beziehungsweise zu Missverständnissen führt. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen mit den folgenden Informationen Einsicht über das bisher Geschehene und das für die Zukunft Geplante zum Thema Schützenhaus liefern.

Für die Jahre 2018 bis 2020 war im Haushalt der Gemeinde Oderwitz ein Budget von insgesamt 334.000,00 € für die Sanierung des Landmannsheimes eingeplant. Darin enthalten waren Fördermittel in Höhe von 250.000,00 €. Da diese Summe nicht für eine umfassende und komplette Sanierung des Gebäudes gereicht hätte, der Immissionsschutz ungeklärt und die damit verbundene Baugenehmigung fraglich war und sich mit Frau Schulze überraschend eine Investorin mit einem Kaufangebot und einem schlüssigen Konzept meldete, war es schließlich der 7. Mai 2018, als der Gemeinderat nach monatelangem Abwägen des Für und Wider beschloss, das Landmannsheim zu verkaufen.

Heute wird das Haus nach seiner gelungenen sehr liebevoll und aufwändigen Sanierung nach vielen Jahren des Leerstandes wieder intensiv genutzt und trägt zu einem schönen und belebten Ortsbild bei.

Mit dem Verkauf stand unserer Gemeinde mit zwei Schulstandorten nun kein Gebäude mehr zur Verfügung, in welchem die jährlichen Schulentlassungsfeiern und die Schuleintritte durchgeführt werden konnten.

Für diese Pflichtveranstaltungen eines jeden Schulträgers musste nun eine neue Lösung gefunden werden. Der Vorschlag eines Gemeinderates, dafür künftig die Turnhalle im Ortsteil Oberoderwitz zu nutzen wurde für gut befunden. Die Verwaltung erhielt von den Räten den Auftrag, das Nötige für eine solche Nutzung in die Wege zu leiten.

Dafür sollten neue Stühle, eine mobile Treppe als Bühnenaufgang und ein optisch ansprechender Trennvorhang als Bühnenhintergrund angeschafft werden. Da unserer Gemeinde durch eine rasch erfolgte Beantragung die für das Landmannsheim geplanten Fördermittel weiterhin zur Verfügung standen und weil es auf Grund der beengten Platzverhältnisse in der Halle keine Möglichkeiten zum Einlagern der neuen Stühle gibt, entstand die Idee, einen Anbau an die Südwestseite der Halle als Lagerraum zu realisieren. Mit diesem Anbau sollte gleichzeitig der bestehende Geräteraum freigelenkt werden und damit ein zusätzlicher Raum für unsere Sportvereine geschaffen werden.

Wichtige Mitteilung der Redaktion Amtsblatt

Bereits jetzt möchte ich Sie darauf hinweisen, dass der **Redaktionsschluss** für das Amtsblatt – Ausgabe „Januar 2020“ am 10. Dezember 2019 ist.

Redaktionsschluss
der nächsten Oderwitzer Nachrichten
ist der **15. 11. 2019.**



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Oderwitz, Tel. 035842 223-0, Fax 035842 22322
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (ohne Anzeigen): Bürgermeisterin A. Engel
Redaktion: Herr T. Sikora, Gemeindeverwaltung
Satz/ Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Herrnhut
Erscheinungsweise: jeweils am ersten Mittwoch des Monats

Mit Hilfe eines Ingenieurbüros wurden 219.000,00 € für den ca. 80 m² großen Bau veranschlagt. Die restlichen 115.000,00 € des Gesamtbudgets Landmannsheim wurden per Beschluss der Neugestaltung der Außenanlagen unserer Kita Knirpsenland zugeschlagen. Ende 2018 wurde eine Baugrunduntersuchung und eine Entwurfsplanung mit der dazugehörigen Kostenberechnung in Auftrag gegeben. In der Sächsischen Bauordnung ist geregelt, dass bei einer Erweiterung eines bestehenden Gebäudes, dieses planungsrechtlich in seiner Gesamtheit betrachtet werden muss. Insbesondere die daraus resultierende Umsetzung aller aktuellen Forderungen an den Brandschutz, der schwierige Baugrund und die stetig steigenden Baupreise ließen die Gesamtinvestition ohne Einrichtung auf 293.000,00 € steigen.

Mit dieser Erkenntnis gelangte der Gemeinderat zu der Auffassung, dass damit Kosten und Nutzen nicht mehr in einem sinnvollen Verhältnis zueinander stehen. Die neuen Stühle werden nun künftig in einem Baucontainer für 6.500,00 € neben der Halle eingelagert.

Der Bühnenvorhang und die mobile Treppe wurden zwischenzeitlich angeschafft, und die Hallenwände wurden frisch gestrichen. Diese Bemühungen und eine gelungene Bühnendekoration schufen einen ansprechenden und würdigen Rahmen für die beiden im Sommer durchgeführten Veranstaltungen unserer Schulen. Nach Abzug aller bisherigen Ausgaben verblieb eine Summe von 191.000,00 €.

Im Juni bat ich daraufhin die Gemeinderäte, sich während der Sommerpause Gedanken über die sinnvolle Verwendung der verbliebenen Finanzmittel zu machen. Im September wurde dann zum ersten Mal von einigen Gemeinderäten der Vorschlag unterbreitet, das Schützenhaus mit diesem Geld vor seinem weiteren Verfall zu bewahren.

Mehrheitlich, mit 4 Gegenstimmen, beschlossen die Gemeinderäte daraufhin in ihrer Sitzung am 07.10.2019, in die Erhaltung des Schützenhauses 191.000,00 € zu investieren.

Konkret sollen damit das undichte Dach neu gedeckt, die maroden Fenster ausgetauscht und die Außenfassade saniert werden. Weiterhin soll die Eingangstreppe wegen gravierender Bauschäden abgerissen und wieder neu aufgebaut werden. Die geplanten Maßnahmen müssen auf Grund des Bewilligungszeitraumes bis Ende 2020 abgeschlossen sein. Um Kosten zu sparen, werden die Bauleistungen ohne Unterstützung eines Ingenieurbüros durch das Bauamt geplant, ausgeschrieben und koordiniert.

Ich hoffe, dass ich Ihnen damit geholfen habe, einen Überblick über das Vorhaben und den Werdegang zur Verwendung der Fördermittel zu bekommen.

Ihre Bürgermeisterin A. Engel

Straßensperrungen

Vollsperrung Mühlau: Im Kreuzungsbereich der Straßen „Mühlau“ und „Am Weiher“ wird bis zum 30. November 2019 ein Ersatzneubau der Brücke errichtet.



Vollsperrung Turmweg: In Höhe der Hausnummern 3 bis 5 ist der „Turmweg“ bis zum 15. November 2019 aufgrund der Errichtung von Gas-Hausanschlüssen voll gesperrt.

Vollsperrung S 135 (Spitzberg): Im Bereich oberhalb der Sommerodelbahn wird die S 135 bis voraussichtlich 18. November 2019 für den Straßenverkehr voll gesperrt. Grund dafür ist die Verlegung einer Gasleitung. Die Umleitung erfolgt über die S 128 (Niederoderwitzer Straße).

Halbseitige Sperrung Scheringerstraße: Im Bereich der Zufahrt zur Arztpraxis Dr. Hanzl (Hausnummer 2) wird die „Scheringerstraße“ aufgrund der Instandsetzung der Grundstückseinfahrt halbseitig gesperrt.

Winterdienst

Vielleicht schneit es ja doch ...

Liebe Oderwitzer, liebe Grundstücksbesitzer, nicht immer werden wir, wie im vergangenen Winter, von großen Schneemassen verschont. Bis zur Erfassung dieses Artikels hatten wir noch keinen Wintereinbruch und konnten den „Goldenen Herbst“ in vollen Zügen genießen. Trotzdem möchte ich alle Bürger an ihre Pflichten in Sachen Winterdienst erinnern. Die meisten Grundstücksbesitzer kommen ihrer Räum- und Streupflicht nach und dafür möchte ich mich wieder herzlich bedanken. Die Fuß- und Radwege sowie die Straßen sind zumindest für den Fußgängerverkehr freizuhalten. Denken Sie auch daran, dass die vereisten Wege zu streuen sind. Bitte beachten Sie, dass auf sehr engen Gassen Parkverbot besteht. Auch in diesem Winter wird der Winterdienst wieder durch die Firma Domschke und unserem Winterdienst durchgeführt. Die Männer werden Ihnen sicher dankbar sein, wenn die Winterdienstarbeiten ungehindert erfolgen können. Herabhängende mit Schnee und Eis beschwerte Äste von Bäumen und Sträuchern behindern die Arbeit der Räumfahrzeuge. Deshalb schneiden Sie bitte die betreffenden Gehölze im Verkehrsraum zurück, sofern Sie es noch nicht getan haben. Auch in diesem Winter wird der Winterdienst nicht an allen Orten gleichzeitig zum Einsatz kommen und muss entsprechend des Dringlichkeits-Räumungsplanes arbeiten. Ich danke allen Bürgern im Voraus für ihr Verständnis.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen einen schönen, aber hoffentlich nicht zu langen Winter.

Ihre Bürgermeisterin Adelheid Engel

Standesamt

Standesamtliche Mitteilungen der Monate Juni bis Oktober 2019



Geburtenmitteilungen:

Juni Henry Alexander Lucke
Oktober Otto Papenfuß

Gewerbeamt

Gewerbe - aktuell

Wir gratulieren allen ungenannten Gewerbetreibenden herzlich und wünschen alles Gute, Gesundheit, persönliches Wohlergehen und weiterhin viel Erfolg.



Geburtstage von Gewerbetreibenden

November / Dezember

50 Jahre

Ebert, Sören

Langer Garten 10b

Zurich Versicherung

Vermittlung von Versicherungen

70 Jahre

Dr. Hanzl, Gottfried

Neufeldenstraße 2d

Allgemeinmediziner

Ärztliche Aus-/Weiterbildung und physikalische Therapie

Eine Veröffentlichung der personenbezogenen Daten erfolgt nur, wenn die entsprechende schriftliche Einverständniserklärung des jeweiligen Gewerbetreibenden vorliegt.

Bereits erteilte Einverständniserklärungen behalten ihre Gültigkeit, können aber jederzeit widerrufen werden.

Verkaufsoffene Sonntage

Wie vom Gemeinderat beschlossen, dürfen an den beiden ersten Adventssonntagen, also

**am Sonntag, dem 01. Dezember 2019 und
am Sonntag, dem 08. Dezember 2019,
jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr,**

alle Oderwitzer Geschäfte öffnen.

Über die tatsächliche Ladenöffnung kann jeder Inhaber selbst entscheiden.

MIT.NACHBARN – Preisträger-Kunstprojekt der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden wird in und für Oderwitz am 23. November 2019 realisiert

Im Rahmen ihres Programmes „180 Ideen für Sachsen“ lobten im Oktober die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden einen Wettbewerb für drei Kunstprojekte aus, zu denen der Kunst-Parkour MIT.NACHBARN des Dresdner Künstlers Helge-Björn Meyer gehört, der am Samstag, dem 23. November 2019, mit und für die Oderwitzer entsteht und zu denen die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden recht herzlich einladen.

Auf einer von der Bürgermeisterin Adelheid Engel, die wie ihr Team dieses Projekt maßgeblich unterstützt, geführten Fahrradtour durch Oderwitz sind von 14.00 bis 18.00 Uhr zehn künstlerische Positionen in privaten und öffentlichen Räumen zu erleben: von der Videoinstallation des international erfolgreichen Berliner Filmemachers RP Kahl an einer Häuserwand, über ein Tanzstück des schweizerisch-bulgarischen Choreografen-Duos Anne Poncet-Staab und Erol Alexander im Wartehäuschen bis zur gestischen Malerei der Leipziger Künstlerin Britta Schultze, Schülerin von Arno Rink, die ein Gemälde vor den Augen der Zuschauer entstehen lässt. Unterschiedliche Orte und Landschaften werden befahren und zur Kunststätte gemacht.

Ein Nachmittag lang soll Oderwitz mit künstlerischen Mitteln gemeinsam neu erkundet und gesehen werden: Wie leben wir? Wie wollen wir leben? Was macht Oderwitz aus?

Die Öffnung von Privat- und Geschäftsräumen durch Oderwitzer Bürger, die zu Gastgebern für temporäre Kunstwerke werden, soll zu einem generationsübergreifenden Dialog anregen, um sich gemeinsam über Oderwitz auszutauschen und um sich selbst einzubringen, etwa im HOF.THEATER im Reiterhof Herzog, wo von 11.00 bis 13.00 Uhr aus von Oderwitzer mitgebrachten Erinnerungsstücken und ihren Erzählungen ein Materialtheater geschaffen wird.

MIT.NACHBARN ist eine Veranstaltung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Die Teilnahme ist kostenlos. Geplant ist die Tour mit dem Fahrrad durchzuführen. Helge-Björn Meyer ist im Performanceduo Richter/Meyer/Marx (Berlin) seit 2013 tätig. Er gewann den ersten Preis beim VI.SoloDuo-Wettbewerb in Köln und war 2015 und 2016 für den Premio Arte Laguna, den Kunstpreis der Stadt Venedig in der Kategorie Performance nominiert. Er zeigt seine Arbeiten weltweit.

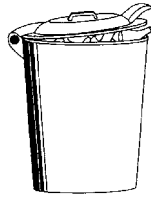
Ziel des Programmes „180 Ideen für Sachsen“ der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ist es, Menschen in Sachsen, besonders in den ländlichen Regionen, mit Kultur- und Bildungsangeboten zu erreichen, um nachhaltige Strukturen für eine langfristige kulturelle Teilhabe zu schaffen.

Ein genauer Zeitablauf wird auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht.

Abfallentsorgung

Abfuhrtermine für den November 2019

Restmüll	13.11.2019 27.11.2019
Bioabfall	21.11.2019 04.12.2019
Blaue Tonne	08.11.2019
Gelbe Tonne	
OT Niederoderwitz	26.11.2019
OT Oberoderwitz	25.11.2019



– Bereitstellung wie immer –

Abfallkalender für 2019 verlegt – was tun?

Unter www.abfallkalender-loebau-zittau.de finden Sie alle Termine für Ihren Ort auf einen Blick.

Achtung! Das Schadstoffmobil kommt:

OT Oberoderwitz

am 13.11.2019	11.30 – 13.00 Uhr ehemaliges Gemeindeamt
am 13.11.2019	15.00 – 17.00 Uhr Güterbahnhof

MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN AUS DEN EINRICHTUNGEN

Wetterkabinett / Touristinformation

Monatliche Mitteilungen des Wetterkabinetts



Die Kalender für 2020 sind da!

- Oderwitz Kalender, Wandkalender, mehrere Größen und Sorten,
- Wetterkalender groß oder schmal

Die neuen Gutscheinebücher sind eingetroffen!
(Gültigkeit ab sofort bis 02/2021)

Für Weihnachten haben wir auch dieses Jahr wieder im Angebot:

- Kleinigkeiten zum Verschenken
DVD von der Oberlausitz
- Handtücher aus der Oberlausitz,
Geschirrtücher und viele Bücher
aus unserer Region

B. Reich

Bauernregel für November:

Wie das Wetter an Kathrein (25.11.2019) wird's den ganzen Winter sein.

Veranstaltungen November:

- 11.11. Martinsumzug am Lutherhaus OO
- 15.11. Mundartkaffeeclatsch
in der „Birkmühle“ ab 15.00 Uhr
- 23.11. partizipatives Kunstprojekt
MIT.NACHBARN
- 30.11. Weihnachtsbacken in der Erfinderkiste
mit Kinderprogramm
- 30.11. bis
- 01.12. 25. Oderwitzer Weihnachtsmarkt

Wanderplan der Wandergruppe „Oderwitz“

Monat November:

Die nächste Wanderung der Oderwitzer Wanderfreunde findet am 10. November ins Oberland statt. Neusalza-Spremberg und zum Mittag im Blockhaus sind vorgesehen.

Start um 9.00 Uhr bei EDEKA. Weiterer Halt bei Norma und am LÖWEN in Ebersbach. Die Länge der Wanderung wird ca. 10 km betragen.

Wer Lust zum Wandern hat, kann sich zwanglos anschließen. Bitte melden bei Herrn Posselt, Telefon 26627.

Informationen

Ablesung der Wasserzähler 2019

Die Ablesung der Wasserzähler findet in diesem Jahr in der Zeit **vom 02. bis 15.12.2019** statt. Wie immer erhalten Sie in der 1. Dezemberwoche die Ablesekarten per Post. Bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Wasserzählers ab und tragen diesen in die dafür vorgesehenen Felder ein. Achtung: übertragen Sie nur die schwarzen Zahlen der Anzeige auf dem Wasserzähler auf die Karte (keine Kommastellen bzw. rote Zahlen)

Beispiel:

Die Karte senden Sie bitte portofrei **bis zum 15. Dezember** an uns zurück. Gern können Sie den Zählerstand auch unter www.sowag.de übermitteln oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihren Verbrauch bei fehlenden Angaben schätzen müssen. Ihre Jahresverbrauchsabrechnung geht Ihnen in der 5. Kalenderwoche 2020 zu.

Für Fragen zu dieser Information steht Ihnen unser **Kundenservice unter Telefon (0 35 83) 7737-0** gern zur Verfügung. Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen



SÜD-OBERLAUSITZER WASSERVERSORGUNGSGES. U.
ABWASSERENTSORGUNGSGES. MBH

Regiebetrieb Abfallwirtschaft informiert

Kreativ-Wettbewerb im Abfallkalender

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft veranstaltete für Kinder und Jugendliche auch in diesem Jahr einen Mal- und Bastelwettbewerb. Die drei Gewinnerarbeiten sind im neuen Abfallkalender zu sehen. Die originellsten Werke werden vom 04.11. bis 19.12.2019 in der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Görlitzer Straße 2 und 4 in Niesky ausgestellt.

Gewinner sind die Integrative Kita „Knirpsenland“ aus Oderwitz, die Begabtenförderung Kreis Görlitz e. V. und die Kindertagesstätte „Samenkorn“ aus Niesky.

Auch für das nächste Jahr sind Kindergarten- und Jugendgruppen, Hortgruppen, Schulklassen, Kunst-AGs sowie einzelne Kinder und Jugendliche, die im Landkreis Görlitz wohnen, zum Wettbewerb aufgerufen. Mal- und Bastelarbeiten können bis zum 30. September 2020 im Original an den Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51 in 02906 Niesky gesendet werden. Die Beiträge sollen nicht größer als DIN A3 sein. Maximal können zwei Beiträge je Kindertagesstätte, Schule oder Einzelteilnehmer eingereicht werden.

Dabei kann die künstlerische Arbeit das Thema Abfallvermeidung und -trennung aufgreifen (z. B. gemaltes Bild, Gedicht) aber auch selbst aus Abfällen bestehen (bspw. gebastelte Tiere aus Abfällen etc.).

Die besten Arbeiten werden im Abfallkalender 2021 abgedruckt und erhalten eine Prämie in Höhe von 50,00 Euro.

Rücknahmesystem PAMIRA

Leere Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden kostenlos an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die Sammelstelle bei der BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb, Paulsdorferstraße 6, 02894 Reichenbach/O. L., Telefon 035828 776241, ist am 7. November, 08.00–16.00 Uhr, geöffnet.

Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke werden zurückgenommen. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Deckel und sonstigen Verpackungen sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein. Weitere Termine und Informationen sind unter www.pamira.de verfügbar.

Zahlungserinnerung Abfallgebühren

Die Abfallgebühren für das IV. Quartal sind bis zum **15. November 2019** zu entrichten. Offene Beträge überweisen Sie bitte mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung:

- **Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz**
- **IBAN DE53 8505 0100 3000 0002 15**
- **BIC WELADED1GRL**

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung möglich. Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft zudem beauftragen, die Abfallgebühren von Ihrem Konto abzubuchen (Formular SEPA-Lastschriftmandat auf

www.kreis-goerlitz.de oder aw.landkreis.gr unter Landratsamt/Regiebetrieb Abfallwirtschaft/Formulare). Bitte senden Sie das Formular im **Original mit Unterschrift** und per Post (keine E-Mail, kein Fax) an: Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Kontakt:

Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Telefon 03588 261-716, Fax 03588 261-750
info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine gemeinnützige, humanitäre Organisation, die im staatlichen Auftrag Kriegsgräberstätten überwiegend im europäischen Ausland anlegt, pflegt und somit als Mahnmale gegen den Krieg und das Vergessen erhält. Als anerkannter Träger der politischen Bildung und der freien Jugendhilfe fördert er die Friedenserziehung Jugendlicher unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ und unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet. Hierzu organisiert er als einziger Kriegsgräberdienst weltweit eine eigene schulische und außerschulische Jugend- und Bildungsarbeit.

Für weitere Informationen: www.volksbund-sachsen.de sowie www.volksbund.de

Informationen im Überblick:

Was? Haus- und Straßensammlung

Wann? 24.10. bis 24.11.2019

Wo? gesamter Freistaat Sachsen (bundesweit beteiligen sich im Herbst alle Landesverbände des Volksbundes an der Haus- und Straßensammlung)

Einem Kind ein Zuhause geben!



Wir, der Pflegekinderdienst im Landkreis Görlitz, sind immer wieder auf der Suche nach Menschen, die bereit sind, Kindern ein geschütztes und liebevolles Zuhause zu geben.

Wir freuen uns, dass sich bereits so viele Menschen für ein Leben mit einem Pflegekind entschieden haben und hoffen, dass wir noch viele weitere für diese Aufgabe begeistern können, denn die Zahl der Kinder, die nicht bei ihren leiblichen Eltern bleiben können, wächst. Bereits über 450 Kinder leben im Landkreis Görlitz in Pflegefamilien.

Wir suchen Pflegeeltern (Familien, Paare, Einzelpersonen) für Kinder, deren leibliche Eltern vorübergehend, langfristig oder dauerhaft ausfallen, für Kinder, die einen Ort benötigen, an dem sie Ruhe, Zuneigung und Sicherheit finden.

Auch nach Aufnahme eines Pflegekindes lassen wir Sie nicht allein. Als Fachdienst bieten wir Ihnen regelmäßig

Weiterbildungsmöglichkeiten zu relevanten Themen an, begleiten und unterstützen Sie bei aufkommenden Fragen oder Unsicherheiten. Wir schaffen Kontakte und Austauschmöglichkeiten zwischen Pflegefamilien und organisieren Feste und Veranstaltungen die sich bei unseren Pflegefamilien großer Beliebtheit erfreuen. Haben wir Ihr Interesse für diese wichtige Aufgabe geweckt?

Dann wenden Sie sich bitte an uns, den Pflegekinderdienst des Landkreises Görlitz!

(Daniela.Steinhoff@kreis-gr.de, Telefon 03581 6632950) Gern möchten wir Sie auch auf unser Angebot der **In-foveranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule** aufmerksam machen:

Standort Zittau: 21. November 2019: 17.30 – 19.00 Uhr
Die Anmeldung findet über die Volkshochschule direkt statt.

KIRCHENNACHRICHTEN

**Evangelisch-
Lutherische
Kirchgemeinde**
Liebe Leserinnen
und Leser,



„friedensklima“ lautet das Motto der 39. FriedensDekade, die wir mit vielen weiteren Gemeinden und Friedensinitiativen bundesweit begehen vom 12. bis 20. November, jeweils 19.00 Uhr mit dem Friedensgebet in der Kirche Oberoderwitz (Dauer ca. 20 bis 30 Minuten). Noch diskutieren wir ja, wer schuld ist am Klimawandel. Doch es gibt Weiteres zu bedenken. Die Ökumenische FriedensDekade möchte uns zum einen auf die Zusammenhänge des Klimawandels und die Konsequenzen für den Frieden aufmerksam machen. Was hat der von uns Menschen verursachte Klimawandel mit dem Frieden zu tun und inwieweit wird er mitverantwortlich sein für zukünftige Kriege und Konflikte?

Zum anderen stellt sich uns die Frage nach der zunehmenden Individualisierung in unserer Gesellschaft, die sich auch in einem Mangel an Mitmenschlichkeit und Empathie ausdrückt. Kommt nicht im Umgang miteinander, im Umgang mit gesellschaftlichen Minderheiten ebenso wie in unserer Sprache manchmal eine Respektlosigkeit dem Anderen und dem Fremden gegenüber zum Ausdruck – auch in der politischen Auseinandersetzung? Von einem friedlichen Klima im Miteinander sind wir manchmal weit entfernt.

Wir wollen unsere Gedanken und Erfahrungen dazu in den Friedensgebeten in Worte fassen, uns dazu austauschen und sie vor Gott bringen. Lasst Ihr/lassen Sie sich dazu einladen!

Bereits am 11. November gehen wir mit einem Umzug auf den Spuren des heiligen Martin. Wer war das gleich noch mal und was hat er getan? Wir werden es entdecken auf dem gemeinsamen Weg mit Kindern und Eltern, Jungen und Alten um 17.00 Uhr am Lutherhaus und bei der anschließenden Andacht. Hinterher wird es wieder Kürbissuppe geben. Und vielleicht richten sich

unsere Augen dann auch schon vorwärts auf Anfang Dezember, wenn wir mit dem Familiengottesdienst am 1. Advent, 10.15 Uhr in Mittelherwigsdorf das neue Kirchenjahr beginnen!

Herzlich grüßen dazu im Namen des Kirchenvorstands und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kirchgemeinde

Ihre Pfr. Adam Balcar und Pfr. Gregor Reichenbach!

Wohnung zu vermieten ab 01.01.2020:

4 Zi., Küche, Bad, Flur, insgesamt 100m², teilsaniert, 396,00 € kalt zzgl. 90,00 € Betriebskosten, 1. OG+ DG, Garage im Hof, Kirchweg 2, Oberoderwitz

Kontakt bitte über Pfarrbüro 035842 25332

Der Monatsspruch für November

steht im Buch Hiob im 19. Kapitel:

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt. (Hiob 19,25)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde:

- | | | |
|--------|-----------|--|
| 10.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst in Mittelherwigsdorf |
| | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Niederoderwitz |
| 11.11. | 17.00 Uhr | Martinsumzug ab Lutherhaus |
| 17.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst in Oberoderwitz |
| | 10.15 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl in Mittelherwigsdorf |
| 20.11. | 10.15 Uhr | Gottesdienst in Niederoderwitz |
| 24.11. | 09.00 Uhr | Gottesdienst zu Ewigkeitssonntag in Niederoderwitz |
| | 10.30 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Oberoderwitz |
| | 14.00 Uhr | Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Mittelherwigsdorf |
| 01.12. | 10.15 Uhr | Familiengottesdienst in Mittelherwigsdorf |

... und zu den weiteren Veranstaltungen:

- | | | |
|--------|-----------|-------------------------------------|
| 13.11. | 14.30 Uhr | Seniorenachmittag in Niederoderwitz |
| 14.11. | 08.30 Uhr | Frauenfrühstück im Lutherhaus |
| 18.11. | 14.30 Uhr | Seniorenachmittag in Oberoderwitz |
| 12.– | je | |
| 19.11. | 19.00 Uhr | Friedensdekade in Oberoderwitz |

www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Katholische Pfarrgemeinden Leutersdorf, Ebersbach-Neugersdorf und Oppach

Pfarrer A. Glombitza Aloys-Scholze-Straße 4, 02794 Leutersdorf
Telefon 03586 386250, Fax 03586 408534, Mobil 0152 54150752
E-Mail pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung November

Samstag	16.00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa.
	17.30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17.30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10.00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf

Besondere Gottesdienste

Fr., 08.11.	19.00 Uhr	Taizè-Gebet in Oppach zu 30 Jahre Mauerfall
Mo., 11.11.	17.00 Uhr	Martinsumzug in Philippsdorf
Mi., 21.11.		Buß- und Betttag – ökumenische Gottesdienste in den Orten
So., 24.11.	16.00 Uhr	Konzert in Leutersdorf mit dem Akademischen Chor Zittau/Görlitz

Seniorenpflegeheime

Mi., 06.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersdorf
Fr., 08.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst im „Pflegestift Oberland“ in Ebersbach-Neugersdorf
Mi., 27.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz
Fr., 22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach

Vorschau Dezember

Di., 24.12.	16.00 Uhr	Hl. Messe mit Krippenspiel in Oppach
	16.00 Uhr	Krippenspielandacht in Leutersdorf
	22.00 Uhr	Christnacht in Leutersdorf
Mi., 25.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe in Neugersdorf
	10.30 Uhr	Hl. Messe in Großschönau
Do., 26.12.	09.00 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach
	10.30 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf mit Krippenspiel

KINDEREINRICHTUNGEN/SCHULEN

Herbstferien im Schulhort Max Langer“

„Ich bin der Wald. Ich bin uralt.
Ich hege den Hirsch, ich hege das Reh,
ich schütz euch vor Sturm,
ich schütz euch vor Schnee,
ich wehre dem Frost, ich wahre die Quelle,
ich hüte die Scholle, ich bin immer zur Stelle,
ich bau euch das Haus,
ich heiz euch den Herd –
darum, ihr Menschen, haltet mich wert!“

Quelle: an einem niedersächsischen Forsthaus zu lesen

Ganz unter diesem Motto, erkundeten wir bei schönstem Wetter unsere Herbstwälder und erfuhren viele wichtige Details im und um den Wald. Das Umweltmobil aus Dresden war im Gründel zu Gast und erforschte mit uns die Kleintiere und Pflanzen im Wald. Der Jäger streifte mit den Hortkindern durch den Wald im Querrennen. Die Rehe bekamen Futter und den Weg zur Birkmühle befreiten wir vom Müll. „Wald im Museum“ erlebten wir im Elementarium in Kamenz. Natürlich wurden auch Buden gebaut, Rätsel gelöst, eine sportliche Wald rally durchgeführt und aus Naturmaterialien Waldmännchen gebastelt.



VEREINE BERICHTEN

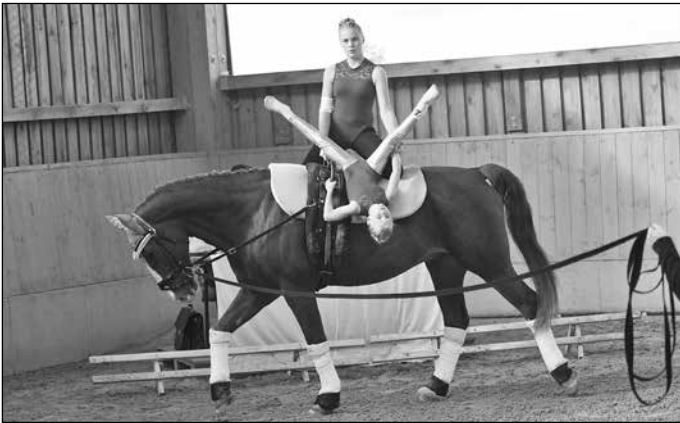
Ausklang der grünen Saison 2019 beim RFZV Niederoderwitz e. V.



03.10. – Voltigierturnier Neu-Krauscha

Nach einem Jahr Pause waren wir wieder einmal beim Voltigierturnier in Neu-Krauscha auf dem Tannehof am Start. Dort wurden diesmal auch die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele im Voltigieren für den Landkreis Görlitz ausgetragen. Unsere Mannschaft aus den Turnern Marie Bode, Katja Prinke, Marie Wagner, Anni Nitsch, Anny Menzel, Amelie Moc, Liesbeth Riegel, Vanessa Gedlich und Katy Menzel konnte sich dabei über einige Medaillen freuen. So gewannen Katja Prinke und Marie Wagner jeweils Gold im Einzelvoltigieren Galopp-Schritt in Ihrer Altersklasse. Zudem gab es Silbermedaillen für die Schritt-Gruppe, Marie Wagner im Einzelvoltigieren Schritt sowie das Doppel aus Anny und Katy Menzel.

Im Doppelvoltigieren belegten Marie Bode und Liesbeth Riegel zudem noch den Bronzerang. Ein großer Dank geht auch an unser Voltigierpferd Elblings Rubin der wieder super mitgemacht hat.



05./06.10. – Hallenturnier und Pflügertag in Horka

Das erste Oktoberwochenende gehört traditionell unserem Partnerverein aus Horka, die an diesen Tagen immer zum Hallenturnier laden. Zusätzlich fand am Sonntag dort auch wieder der Internationale Pflügertag statt. Während am Samstag Katharina Wick mit Elblings Rubin als Zweite in der Dressur der Kl. E für einen erfolgreichen sportlichen Saisonabschluss sorgte, waren wir am Sonntag wieder mit zahlreichen helfenden Händen und unserer Voltigiergruppe vor Ort, die im Rahmen des Pflügertages auf dem Festplatz vor der Reithalle mit dem Voltigierschaubild „The Greatest Showman“, welches bereits zu unserer Pferdeleistungsschau aufgeführt wurde, zum Schauprogramm gehörte.



12.10. – Herbstritt ins Königsholz

Auch unseren traditionellen Herbstritt hatten wir wieder im Programm. Bei schönstem Sonnenschein ging es um 10.00 Uhr für die zehn Reiter und vier Kremser auf die Strecke, die uns von der Pferdesportanlage einmal durchs Königsholz und wieder zurück führte. Ein perfekter Abschluss für die grüne Saison 2019.



Zwerge eroberten das Gründel



Am Sonntag, dem 29. September 2019, lud der Gründelverein Oderwitz e. V. zum vierten Kinderfest ein. Im Jubiläumsjahr zum 50. Geburtstag des Gründels fand das Fest erstmalig im Herbst statt. Einen Tag vor dem stürmischen Wetterwechsel freuten wir uns sehr über die zahlreichen Besucher und die vielen Kinder im Gründel! Dank des großen Festzeltes blieben die Gäste bei Kaffee und Kuchen oder an der Bastelstrecke auch trocken, als ein paar wenige Regentropfen fielen.

Die sieben Zwerge und Schneewittchen hatten das Gründel in die Zwergenmine und in Zwergenwohnungen verwandelt. Alle Kinder konnten mit einer Stempelkarte die Zwerge an verschiedenen Stationen besuchen und sich z. B. beim Goldschürfen, Edelsteine ausgraben, Gummistiefelwurf, Tierquiz mit Steckenpferdreiten oder beim Waldparcours ausprobieren. Damit nicht nur Schneewittchen die Schönste im Lande blieb, konnten sich die kleinen Gäste beim Kinderschminken verwandeln lassen. Die fleißigen Zwerge an der Bastelstrecke zauberten verschiedene Laternen mit den Kindern, die am Abend gleich zum Einsatz kommen sollten. Wer fünf Stempel an den Stationen gesammelt hatte, bekam eine Portion leckeren Knüppelteig zum Backen über dem Lagerfeuer.

Als die Zwerge das Tanzfieber packte, führten sie einen lustigen Wettbewerb zwischen „lieben“ und „coolen“ Zwergen vor, der auch viele Kinder zum Tanzen einlud. Als es langsam dunkel wurde, führte der Prinz Schneewittchen, die Zwerge und viele Besucher aus dem Zwergendorf hinaus zu einem kleinen Lampenumzug mit den gebastelten Laternen einmal um das Gründel herum. Danach ließen viele den Abend bei Leckereien aus der Zwergenküche ausklingen.

Der Gründelverein bedankt sich bei allen Unterstützern, Mitgliedern, Sponsoren und Nachbarn für die Hilfe bei der Durchführung des Kinderfestes. Ein besonderes Dankeschön geht dieses Mal an Barbara Steudner für das Nähen der zauberhaften Zwergenmützen!

Wir freuen uns sehr, einen lustigen und kreativen Nachmittag mit so vielen Gästen verbracht zu haben und freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt „Uff as Gründel!“.



Neuaufgabe zum Jubiläum

Liebe Oderwitzer, mit der Maßgabe Traditionen zu erhalten, zu pflegen und zu leben sind wir als Kulturverein seit vergangem November im Ort aktiv. Vorrangig wollen wir das Wiesenspektakel weiter ausbauen und erhalten, aber zusätzlich auch weitere kulturelle Angebote der Öffentlichkeit präsentieren und dabei eine enge Zusammenarbeit mit anderen örtlichen Vereinen und Institutionen fördern.

Auf der Wunschliste ganz oben stand auch die Wiederbelebung eines Kirmestanzes im Ort, wobei das 200. Jubiläum der Kirchweih der Kirche Oberoderwitz einen passenden Rahmen bot.

Und nun, fast ein Jahr nach unserer Gründung liegt der 1. Oderwitzer Kirmestanz der Neuzeit bereits hinter uns.

Aber nochmal von vorn: Nachdem die Idee geboren war, begaben wir uns in die Planung. Erste Gespräche mit der Kirchgemeinde wurden positiv aufgenommen und fortan gemeinsam weiterverfolgt.

Mit unserem gemeinsamen Programm, der Festwoche zur Kirchweih mit vielfältigen Veranstaltungen und der Wiedereinführung eines Kirmestanzes am Samstagabend haben wir am LEADER-Ideenwettbewerb teilgenommen und gehörten unter die Preisträger. Somit ging es für uns an die Organisation des Kirmestanzes.

Es wurde in vielen Stunden „nebenbei“ Deko zusammengetragen, gebastelt und eine Bar gebaut. Nachdem das Festzelt aufgebaut, dekoriert und für den Tanz vorbereitet war, warteten wir voller Spannung und Erwartung auf den Beginn. Und immer mit einem leicht nervösen Gefühl, ob wir an alles gedacht haben und die Veranstaltung Anklang unter der Bevölkerung findet.

Die ersten Gäste ließen dann aber nicht lange auf sich warten und das Zelt war rasch gut gefüllt. Ab neun war die Stimmung bereits ausgelassen. Und das blieb auch dank der Jonsdorfer Schülerband „Die Flintstones“, dem „Summer Time Dance Shop“ und der Funkgarde des KKC aus Spitzkunnersdorf und vor allem dank Ihnen so, bis tief in die Nacht.

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen des von der Kirchgemeinde organisierten Familienfestes. Zu guter Kartoffelsuppe von der Feuerwehr und leckerem Kuchen der Kirchgemeinde reichten wir die erfrischenden Getränke und konnten in vielen positiven Gesprächen neue Kontakte knüpfen und gemeinsame Ideen sammeln.

Und so endete ein sehr erfolgreiches Wochenende bei schönstem Herbstwetter. Wir sind sehr froh und glücklich über die sehr positive Resonanz.

Hiermit möchten wir uns bei Kirchgemeinde für die große und herzliche Unterstützung sowie das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Natürlich darf auch die Ortsteilfeuerwehr Oberoderwitz hier nicht fehlen, die uns sowie Sie liebe Gäste stets mit leckerem Essen versorgt haben – Danke!

Desweiterem gilt unser Dank dem TSV Niederoderwitz sowie allen Sponsoren für die Unterstützung, gleich welcher Art.

Aber auch meinen Mitgliedern möchte ich an dieser Stellen danken, Danke für Euren Einsatz an dem ganzen Wochenende, bei Auf- und Abbau sowie für die ganze Deko und Ausschmückung des Festzeltes.

Und zu guter Letzt gilt unser Dank Ihnen, liebe Oderwitzer. Durch Ihr Kommen konnten wir gemeinsam den 1. Kirmestanz zu einer gelungenen und erfolgreichen Veranstaltung machen und so hoffen wir, im Oktober 2020 zur zweiten Auflage einladen zu können.

Aber als nächstes freuen wir uns, Sie zu unserem Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende begrüßen zu können.

*Ihr Torsten Scholze,
Vorsitzender Kulturverein Oderwitz e.V.*



Seniorenclub I berichtet

Am ersten Mittwoch im September gratulierten wir unseren Geburtstagskindern mit einem Geschenk, einem vielstimmigen Ständchen und den besten Wünschen. Nach Kaffee und Kuchen kommen schnell die Spiele und Karten auf die Tische und der Kampf ums Gewinnen beginnt. Wie immer, alle waren mit Freude und Eifer dabei.

Frau Werner, Fachpraktikantin für Prävention und Massage war am 11. September unser Gast. Ihr Vortrag über die Wichtigkeit ausreichender Flüssigkeitszufuhr, besonders im Alter, mahnte uns diesen wichtigen Punkt mehr zu beachten. Sie erläuterte uns die Wirkung von verschiedenen Kräutern, die bei regelmäßigem Gebrauch unser Wohlbefinden stärken. Es war ein interessanter Nachmittag für den wir Frau Werner herzlich danken. Wir werden ihre Hinweise beachten, wenn es auch nicht leicht ist eine Trinkmenge von täglich 1,5 Litern zu erreichen.

Mit Interesse und Aufmerksamkeit verfolgten wir am 18. September die Ausführungen von Frau Reich vom Wetterkabinett Oderwitz. Das Thema interessiert jeden und wir hörten ihren Ausführungen aufmerksam zu. Die oft zitierten Bauernregeln sind sehr regionalbezogen und nicht jede Regel ist allgemein gültig. Frau Reich hatte ältere Aufzeichnungs- und Messgeräte mitgebracht, die sie uns erläuterte. Inzwischen ist überall neue, moderne Technik eingezogen. Die insgesamt drei Messtellen im Ort bieten die Gewähr, dass wir jeden Abend im MDR-Fernsehen eine sehr zuverlässige Wettervorhersage erhalten. Für die Vorbereitung der 20-Jahr-Feier im nächsten Jahr wünschen wir Frau Reich viel Erfolg und, dass es gelingt „Wetterprominenz“ nach Oderwitz zu holen. Das Wetterkabinett wird auch gern von Schulklassen, Wandergruppen u. ä. genutzt und wir hoffen, dass es erhalten bleibt. Frau Reich weiter viel Erfolg und Gesundheit für ihre Tätigkeit und ein „Dankeschön“ für ihren Vortrag.

Wenn wir, wie am 25. September zu Gast in der Grundschule sind, dann erfordert es einiges an Mehraufwand,

um den Raum und vieles anderes für unseren Nachmittag vorzubereiten. Dafür an Karin, Edith, Christine und Marion ein herzliches „Danke“. Zu Beginn des Nachmittages erlebten wir eine Aufführung von Schülern der 4. Klasse, die sie zur Schuleinführung auch zeigten. Es war schön zu sehen, mit wieviel Eifer, Fleiß und Können es den Kindern gelang das „Schulmonster“ mit List und Gesang zu überwinden, um endlich den ersten Schultag anzutreten. Wir sparten nicht mit Beifall für die jungen Künstler und sagen allen Schülern und Lehrern herzlich Danke für die Abwechslung. Nun begann unser Kaffeetrinken und dazu gab es reichlich leckeren Kuchen zur Auswahl. In entspannter Runde gab es noch einige, lustige Kurzgeschichten zu hören. Damit ging der gesellige Nachmittag zu Ende. Danke an die Schulleitung, die es ermöglichte die Räumlichkeiten zu nutzen und für den Vortrag des kleinen Theaterstückes. Danke an die Mitarbeiterin des DRK und allen, die uns an diesem Nachmittag unterstützten.

Dieser Moment zeigt, dass für unsere wöchentlichen Treffs doch einiges an Vorbereitung und Organisation notwendig ist. Viele fleißige Hände sorgen für den reibungslosen Ablauf der Clubnachmittage. Bis bald!

Ihr Clubteam

Programm November 2019

- 06.11. geselliger Nachmittag
- 13.11. Treff in der „Brennerei“
- 20.11. Feiertag
- 27.11. Geburtstag/Spiele

Programmorschau Dezember 2019

- 04.12. Gemeindeweihnachtsfeier im Seniorenheim
- 11.12. Adventsfahrt – Cunewalde „Blaue Kugel“ Kaffeetrinken mit Stollen, danach weihnachtliches Kabarettprogramm „Zwischen Gänsebraten und Kolik“ mit musikalischer Umrahmung. Im Anschluss Abendessen nach Vorauswahl. Mit strapazierten Lachmuskeln und gefüllten Magen treten wir die Heimreise an.
Abfahrt: 13.15 Uhr von den Bushaltestellen
Preis: 53,00 Euro
Anmeldung ab sofort, Bezahlung bis 27. November 2019 im Club bzw. zur Weihnachtsfeier im Seniorenheim am 04. Dezember 2019

- seit über 25 Jahren für Sie da -



Baubetrieb

Frank Weickert GmbH

Geschäftsführer Danilo Weickert, Maurermeister

Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau
Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz

Leutersdorfer Str. 17b · 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF
Tel. (03586) 700734 · Fax 700513 · www.bau-weickert.de

Vermieten Geschäftsräume 100m²
an der B96 gelegen, ehemals Motorradhandel, zu günstigen Bedingungen. Nachfragen bei Arztpraxis Dr. Hanzl, **Telefon 0171 6223255.**

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



Deutsches Rotes Kreuz



Ihre Sozialstation für Niederoderwitz!

Unsere Leistungen:

- * Grund- und Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

Ab sofort **neue** Rufnummer:
03 58 42 / 22 444



Ihre Tagespflegen in Zittau!

„Zum Jungbrunnen“

Neustadt 20
02763 Zittau

Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312



DRK-Tagespflege „Lebensrad“

Oststr. 12-16
02763 Zittau



HBG Leutersdorf

Wasser ◀ Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Kottmar
OT Neueibau
(0 35 86) 33 03-0
info@hbg-leutersdorf.de
www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung – Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55**

ALLES AUS EINER HAND



Ob kleine Bauwünsche

ob große Bauwünsche



Wir sind Ihr Partner – wir beraten Sie gern und bauen für Sie!

Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 70 42 85 · Fax: (03583) 70 44 08
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

SUCHE GARAGE ZUM MIETEN ODER KAUFEN!
TELEFON 035842 189458

Bestattungsinstitut Fuchs
 Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
 02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
 ☎ (03 58 42) **25 444**



Speisegaststätte
Sportlerheim 

• FAMILIENFEIERN • KEGELBAHN • BILLARD •

Niederoderwitz · Telefon 03 58 42 / 2 66 12

Donnerstag, 28. November 2019

Seniorenweihnachtsfeier

ab 14.30 Uhr mit **Unterhaltung** durch **DJ Klaus**
 ab 15.00 Uhr **Weihnachtliches Programm**

Eintritt 12,50 Euro
 inklusive eine Tasse Kaffee, eine Scheibe Stollen und Abendbrot

 **Krematorium Zittau**

Ein Abschied.
 Würdevoll und geregelt.

Planen Sie die Wahl und Gestaltung Ihrer letzten Ruhestätte schon zu Lebzeiten.



Görlitzer Straße 55 b | Zittau
 www.urnenhain-zittau.de
 Telefon 03583 57 63 0

**Ihre Ansprechpartner
 in schweren
 Stunden**



 Christine & Katrin Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen
 www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter **Tag & Nacht 03586 3 23 33**

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
 Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 40547
 Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 364469

 **Degwerth Bestattungen**

Wir unterstützen Sie in schweren Zeiten

 Tag + Nacht erreichbar



Inhaber Sandy Hees
 Hauptstraße 88 · 02739 Neueibau
Telefon: 03586 33 01 -0 // Fax: 03586 33 01 -25

Bestattungsvorsorge
 – heute schon an morgen denken!

Bestattungshaus Abschied
 Inhaber Michael Mrochem

TAG & NACHT:
 ☎ **03585/4685 500**

02708 Löbau Promenadenring 6
 Frau G. Werner Niedercunnersdorf
 ☎ 03 58 75 / 603 78

www.bestattungshaus-loebau.de



 **FIEDLER BESTATTUNGEN**

Auf Wunsch Hausbesuch!

Tag und Nacht (03 58 42) 2 92 35

Ihr Ansprechpartner im Trauerfall:
 Anke Walter · Hauptstr. 127 · 02791 Oderwitz



Berger Recycling Gruppe

Tel. 035875/6130 · Fax 035875/ 61323

- Altpapier- Eisen- und Buntmetallannahme
- Containerdienst

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Fr. 7:00-16:00 Uhr
 Mi., Do. 7:00-18:00 Uhr
 Sa. 9:00-11:00 Uhr



Hintere Dorfstr. 15a, 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf



SVEN RÄTZE

TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³
 Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt, Fertigt beton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle zu Sommerpreisen
 Pal. Rekord-Kohle für 229,-€ (1000 kg)
 Pal. Holzbriketts für 189,-€ (960 kg)

REKORD

Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
 Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de

TAXI

Telefon: **03 58 42 / 2 64 74**
 Funk: **01 77 / 3 44 26 36**

Ralf Hoffmann

Bachweg 14 · 02791 Oderwitz
 Fax: 03 58 42 / 2 95 74



- Dialyse-Bestrahlungsfahrten
- Krankenfahrten für alle Kassen
- Fahrten zur und von der Kur
- Fernfahrten auch zum Angebotspreis
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen

FuTex GmbH

Textil-Shop Oderwitz
 Oderwitz, Hauptstr. 144, an der B96



Endspurt - Geschenke jetzt schon sichern!

Stickservice für Privat + Gewerbe

- ◆ Sortimentserweiterung
- ◆ Markenbekleidung von James & Nicholson für Freizeit, Sport und Beruf
- ◆ Biber- und Microfleecebettwäsche
- ◆ Herbst- und Weihnachtstischwäsche

Textilshop geöffnet von Mo. bis Fr. 9.00 bis 17.00 Uhr


➔ Adventssonabende 7., 14. + 21.12.19 von 9.00 bis 12.00 Uhr ➔

Mobiler Friseur auf Bestellung



FRISEURMEISTERIN SIGRID MÜLLER
 ☎ **01 76 / 24 64 53 64**

Dein Partner
 für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau ☎ 03 58 41 / 307-0 📧 www.woell-intax.de

Mehr Steuern zu kassieren als unbedingt notwendig, ist legaler Raub.

Calvin Coolidge (1872–1933), 30. Präsident der USA

Informationsveranstaltung
BWA – gelesen, gelacht, gelocht?
Oberlausitzer Auditorium
 am 20. November 2019, ab 16.00 Uhr,
Brauhaus Faktorenhof Eibau

Jetzt unter Angabe der Personenzahl **anmelden:**
 Fax: 035841 30716 · E-Mail: klaus.woell@woell-intax.de

Saisonstart

in die 37. Faschingssaison des KKC e.V.

Eröffnungsveranstaltung

16.11.

Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 19:59 Uhr
Ende gegen: 2:29 Uhr
 WK: 9,- / AK: 10,-



Livemusik mit der Band **STRATOS**
 WWW.STRATOSBAND.EU

Mit freundlicher Unterstützung von:
 

im Kretscham Spitzkunnersdorf
 www.kkc-ev.de · Email: kkc@kkc-ev.de · Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V.



HELLMUTH ENERGIE

... persönlich fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
 Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
 Telefon: 03586/386147



HEIZÖL | HOLZPELLETS

*Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz*



Telefon: 03583/77038-0
 info@AmbestenBuechner.de
 www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH

Löbauer Str. 2a
 02763 Zittau / Eckartsberg

Büchner Gruppe

SENIORENRESIDENZ „Panoramablick“



Ist das Ihr neues Zuhause?

In unserer Seniorenresidenz „Panoramablick“ in Oderwitz bieten wir Ihnen:


- großzügige Einzelapartements mit toller Aussicht
- exclusives Ambiente mit feinsten Küche
- medizinische, pflegerische Versorgung durch examiniertes Fachpersonal
- liebevolle soziale Betreuung durch speziell ausgebildete Alltagsbegleiter/innen





Seniorenresidenz „Panoramablick“
 Am Seniorenheim 4
 02791 Oderwitz
 E-Mail: heimleitung@panoramablick-oderwitz.de
www.panoramablick-oderwitz.de

Soziale Arbeit
 Tel. 035842 - 23 558



Deutsche Rote Pflege
WER BRAUCHEN DOKUM FÜR ÄLTERE UND HILFSDRÖFTIGE MENSCHEN DA SEN ZU HÖNNEL

Deutsches Rotes Kreuz

Tagespflege
 „Oack ne jechn“:
 03586
408033

Pflegedienst
 für die Gemeinde Oderwitz:
 035842
25046

DRK Kreisverband Löbau e.V. www.drk-loebau.de

4.000 € Zuschuss von der Pflegeversicherung - mehr Infos bei uns!



MOBIL
SEIT 15 JAHREN - BEWEGUNG NEU ERLEBEN

LIFT SYSTEME
SEIT 15 JAHREN - BEWEGUNG NEU ERLEBEN

Kostenlose Vorführung
 Jetzt in unseren Ausstellungsräumen in Bautzen.
 Äußere Lauenstr. 19 Tel. 03591 599 499
 02625 Bautzen info@bemobil.eu



Bewegung neu erleben

- » Treppensitzlifte
- » Plattformlifte
- » Hebelifte
- » Rampen
- » Wannenlifte
- » Aufstehhilfen
- » Seniorensessel
- » Elektromobile

✓ kostenlose Beratung inkl. unverbindl. Angebot
 ✓ große Produktvielfalt
 ✓ 24-Stunden-Service

www.bemobil.eu

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ **03586 702743**
 ☎ **0800 0301674***

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
 02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF

